



Sexualität nach Krebserkrankungen

B. Schmalfeldt

Gliederung

- **Einfluss der Krebserkrankung auf Sexualität**
- **Probleme durch Organverlust**
- **Probleme durch Hormonmangel**
- **Psychische Faktoren**
- **Behandlungsmöglichkeiten**

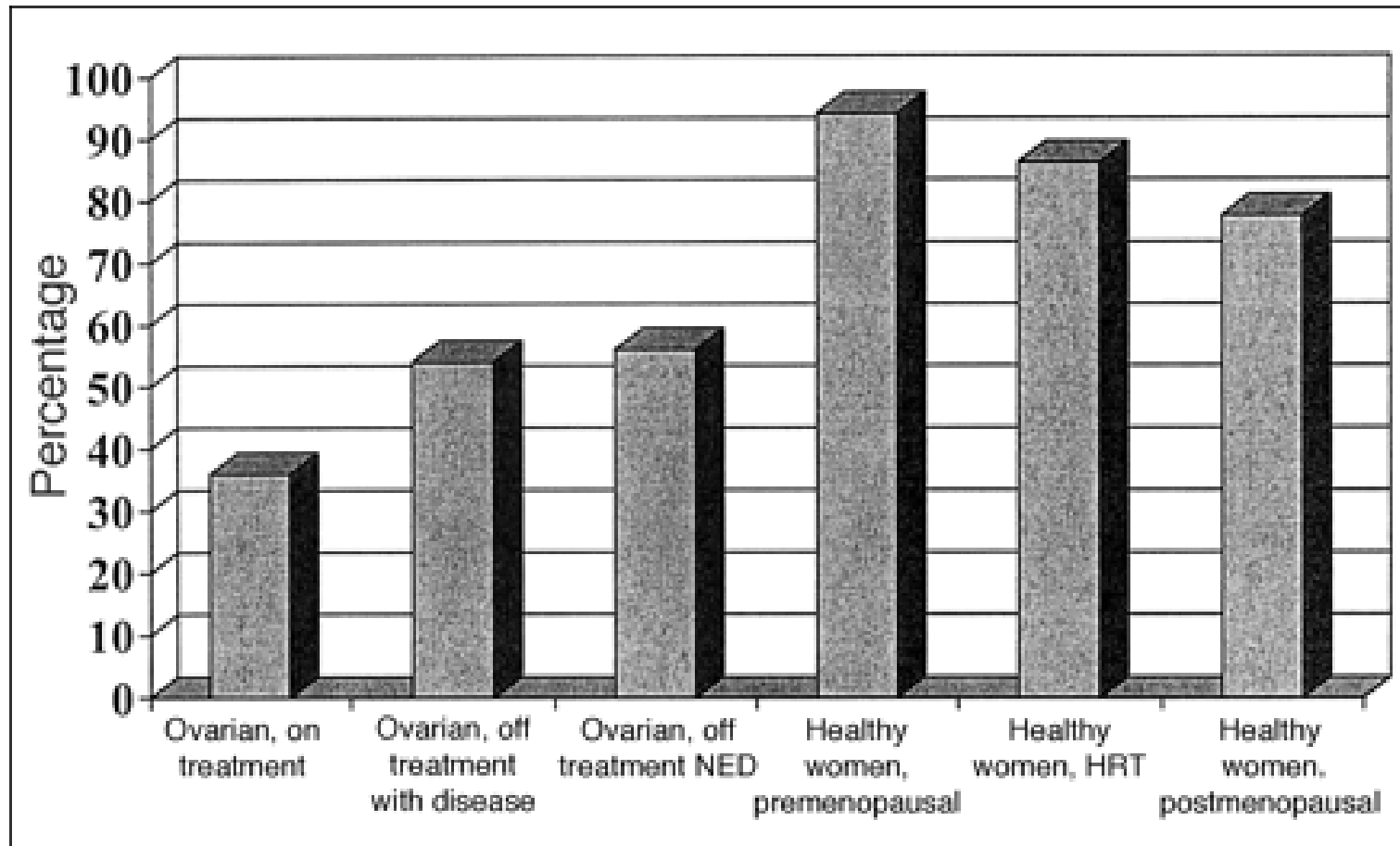
Sexualität

- Beeinflussung durch Krebserkrankung -

- **Krebs: Sturz aus Wirklichkeit**
- **Zunächst Konzentration auf notwendige Behandlung, Sexualität tritt in Hintergrund (auch für Arzt)**
- **Mit Rückkehr in Lebensalltag sexuelle Wünsche und krankheitsbedingte Beeinträchtigungen wichtig**

Gerdes 1984. Der Sturz aus der normalen Wirklichkeit und die Suche nach dem Sinn. Ergebnisbericht der 2. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie, Bad Herrenalb, 28-56

Sexuelle Aktivität nach Krebserkrankung



Vergleich mit gesunden Frauen

Sexualität bei Tumorkrankheiten - Probleme -

- **Existenzielle Bedrohung durch Krebs**
Leben, Umfeld, Arbeit, Familie
- **Minderwertigkeitsgefühl, keine adäquate/r Sexualpartner/in zu sein**
- **Verlust der Attraktivität**
Beeinträchtigung des Weiblichkeits/Männlichkeitsempfindens
Brustamputation, Entfernung der Gebärmutter, Stoma ...
- **Erschöpfung durch Therapie**

Gründe für sexuelle Inaktivität

- Kein Partner
- Mangelnde Lust 47%
 - 61% unter Therapie
 - 28% ohne Therapie
- körperliche Einschränkung
 - 80% Trockenheit der Scheide (40% sehr stark)
 - 62% Schmerzen (20% sehr stark)
 - 75% Schwierigkeit, Orgasmus zu erreichen
- Erschöpfungszustand
- Partnerprobleme

Probleme durch Hormonentzug

- **Hormonentzug durch Chemotherapie oder antihormonelle Therapie (Brust- und Prostatakrebs)**
 - ➔ **verminderte Libido und Lubrikation**
 - ➔ **Vorzeitiger Wechsel**
 - ➔ **Erschöpfungszustand (Fatigue)**

Therapie des Hormonmangels

- **Hormonsubstitution**

systemisch (Tabletten, Spritze)

Östrogenpflaster

Testosteronpflaster

lokal

Gleitmittel (Aquaglide®, Bioglide®, Bio special Cream Gleitgel®)

Probleme durch Operation

- **Allgemeine Operationsfolgen**
Erschöpfung durch ausgedehnte Operation
Narbenschmerzen
- **Organverlust**
Veränderung des Körperbildes (Brust)



**Hormonentzug und Verlust der Fertilität durch Eierstock-
/Gebärmutterentfernung**

„... Kein Kind mehr bekommen zu dürfen, war ein harter Schlag. Nicht nur für mich, auch mein Mann litt sehr darunter ...“

Probleme durch Operation

Einschränkung beim Verkehr durch Operation oder Bestrahlung

Bestrahlung im Bereich des Beckens

Verengung des Scheideneingangs, der Scheide

Erektile Dysfunktion nach Prostatakarzinom- OP, RTX

Stoma

Inkontinenz

Behandlung von Problemen nach Operation und Strahlentherapie

- Schmerztherapie
- Krankengymnastik, Sport
- Rekonstruktive Maßnahmen
 - Wiederaufbau der Brust
 - Rekonstruktion der Scheide
- Kinderwunschsprechstunde (Eizell-/Samenspende)
- Hilfsmittel
 - Prothesen, Dilatatoren
 - Stomaversorgung
- Erektionshilfen
 - Medikamente (Viagra), lokale Prostaglandinapplikation Injektion in den Schwellkörper oder in Tablettenform über die Harnröhre

Wechselwirkung zwischen Psyche und physischen Ursachen

„... Auch wenn unsere Familienplanung längst abgeschlossen war, traf mich der Verlust meiner Gebärmutter hart. Ich glaubte, mit der Gebärmutter auch meine Fraulichkeit verloren zu haben ...“

- Aufklärung und Information

Selbstwertgefühl

Schamgefühl, Attraktivitätsverlust

Depressive Stimmung

- Körpertherapeutische Verfahren,
Sport , Yoga, Entspannung
- Medikamentöse Therapie

Einbeziehung des Partners

„... Abends ziehe ich mir im Bad mein Nachtzeug an. Mein Mann hat mich nach meiner Brust-Operation noch nie gesehen. Er hat aber auch noch keinen Versuch unternommen, sich meinen veränderten Körper anzuschauen ...“

- Sprachlosigkeit zwischen den Partner
- falsche Rücksichtnahme („keiner traut sich“)

Beratung beider Partner

Sexualität - Tabu zwischen Ärzten und Patienten

- **80% der Krebspatienten** wünschen sich **mehr Information** über **Beeinträchtigung ihrer Sexualität** durch **Krebserkrankung**
- **91% der Patienten** trauen sich nicht **Ärzte** auf **Sexualität** anzusprechen
Vor allem **ältere Patienten**, aber **Sexualität** ist keine Frage des Alters
- **97% der Ärzte** fragen ihre **Patienten** nicht nach **sexuellen Problemen**

Problemliste

ZWEITENS: Bitte geben Sie an, ob Sie in einem der nachfolgenden Bereiche in der letzten Woche einschließlich heute Probleme hatten. Kreuzen Sie für jeden Bereich JA oder NEIN an.

JA	NEIN		JA	NEIN	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Praktische Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Körperliche Probleme
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wohnsituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schmerzen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Versicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Übelkeit
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arbeit/Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erschöpfung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Beförderung (Transport)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schlaf
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bewegung/Mobilität
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Waschen, Ankleiden
		Familiäre Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Äußeres Erscheinungsbild
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Im Umgang mit dem Partner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Atmung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Im Umgang mit den Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Entzündungen im Mundbereich
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Essen/Ernährung
		Emotionale Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verdauungsstörungen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sorgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verstopfung
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ängste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Durchfall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Traurigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Veränderungen beim Wasser lassen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Depression	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fieber
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Nervosität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trockene/juckende Haut
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trockene/verstopfte Nase
		Spirituelle/religiöse Belange	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kribbeln in Händen/Füßen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In Bezug auf Gott	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Angeschwollen/aufgedunsen fühlen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verlust des Glaubens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sexuelle Probleme

Sonstige Probleme: _____

Zusammenfassung

Behandlung krebserkrankter Frauen ist mit Operation, Chemo- oder Strahlentherapie nicht abgeschlossen

- **Zu patientengerechter onkologischer Nachsorge gehört Angebot sexualmedizinischer Betreuung**
- **Sexuelle Probleme müssen nicht stillschweigend als Komplikation hingenommen werden**

Sexualität

- Verbesserung der Lebensqualität -

Unterstützung durch behandelnde
Ärzte und Psychoonkologen möglich

